

Federführender Dezernent: **Bürgermeister Hartweg, Dezernat II**

Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: **KB 5.20**

Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen: **Cul, FB 3, FB 7, FB 9, OV Wi, RPA**

TOP: **Alte Schule Wintersdorf, Herstellung von bezahlbarem Wohnraum mit der Option zur Flüchtlingsunterbringung**

1. Auftragsvergabe Trockenbauarbeiten

2. Auftragsvergabe Elektroarbeiten, Ermächtigung

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	12.09.2016	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): -

Abstimmung mit städt. Gesellschaften: -

Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe II.

Anlagen:	vorangegangene Drucksachen:
Nichtöffentliche Anlage	-

Beschlussvorschlag:

1. Der Auftrag für die Trockenbauarbeiten wird an die Fa. Kutterer, Durmersheim, mit einer Auftragssumme in Höhe von insgesamt 54.835,20 € inkl. MwSt. vergeben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Elektroarbeiten bis zu einem Auftragsvolumen von max. 65.000 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Sachdarstellung und Begründung:

Am 30.05.2016 wurde dem Gemeinderat das Konzept und die Planung für die Umnutzung des Gebäudes „Alte Schule“ in Wintersdorf vorgestellt. Der Gemeinderat hat der Umnutzung mit einem **Gesamtkostenrahmen von 480.000 €** zugestimmt.

Die Arbeiten sollen in dem geplanten Zeitrahmen von Mitte September 2016 – Ende Januar 2017 ausgeführt werden.

Mittlerweile wurden für die Baumaßnahme folgende Gewerke beschränkt ausgeschrieben bzw. freihändig vergeben:

- 1. Trockenbauarbeiten**
- 2. Elektroarbeiten**
3. Fliesenarbeiten
4. Malerarbeiten
5. Tischlerarbeiten
6. Metallbauarbeiten
7. Fensterbauarbeiten

Die Gewerke 3 – 7 liegen jeweils unter 50.000 € brutto und wurden schon beauftragt.

8. Rohbauarbeiten
9. Heizungsbauarbeiten

Diese beiden Gewerke wurden im Rahmen der laufenden Zeitverträge beauftragt.

1. Trockenbauarbeiten

Die Trockenbauarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es wurden insgesamt 7 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, davon auch eine Rastatter Firma. Weitere angefragte Firmen aus Rastatt haben eine Teilnahme an der Ausschreibung abgelehnt auf Grund fehlender Zeit- oder Personalkapazitäten.

Zum Submissionstermin am 28.07.2016 lagen 4 Angebote vor. Nach rechnerischer und fachlicher Prüfung hat die **Fa. Kutterer**, Durmersheim, das wirtschaftlichste Angebot mit einer Angebotssummen in Höhe von **54.835,20 €** inkl. MwSt. abgegeben (siehe auch nichtöffentliche Anlage).

Die Kostenberechnung des Kundenbereichs Hochbau liegt bei 51.170 € inkl. MwSt.

2. Elektroarbeiten

Für die Planung der Elektroarbeiten wurde das Ingenieurbüro Jergler, Ötigheim, beauftragt, da der Kundenbereich Hochbau auf Grund von anderen laufenden Projekten die Planung nicht in Eigenregie durchführen konnte. Die dafür erforderlichen Planungskosten in Höhe von **ca. 23.000 €** inkl. MwSt. waren in der Kostenschätzung des Kundenbereichs Hochbau nicht enthalten.

Die Elektroarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin ist am 15.09.2016. Mit den Arbeiten soll Anfang Oktober begonnen werden.

Die Kostenberechnung des beauftragten Ingenieurbüros liegt bei ca. **79.000 €** inkl. MwSt. und damit ca. 20.700 € über der Kostenschätzung des Kundenbereichs Hochbau.

Um den zuvor genannten engen Zeitrahmen für die Fertigstellung einhalten zu können, bittet die Verwaltung um die Genehmigung, dass die Elektroarbeiten bis zu einer Auftragssumme in Höhe von **max. 90.000 €** inkl. MwSt. vergeben werden können.

Mit dem heutigen Beschluss sind alle Arbeiten für die geplante Baumaßnahme vergeben. Nach derzeitigem Stand, einschl. der angenommenen Auftragssumme der Elektroarbeiten, werden die **prognostizierten Baukosten von 480.000 €** inkl. MwSt. nicht überschritten (ohne Planungskosten).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein ja

Aufwendungen/Auszahlungen

Gesamtkosten der Maßnahme:

TH 6, PG 3140, Inv.auftrag I65207001007 (Baumaßnahmen wg. Flüchtlingen)

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: 1.000.000 €

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw. Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten? nein ja, Bauunterhaltung

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein

ja, TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Höhe: 123.742 € , Zuwendung aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg nach Maßgabe der VwV zum Landesförderungsprogramm „Wohnraum für Flüchtlinge“ im Jahr 2018

Ausgabe dauerhaft? nein ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft? nein ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter